

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses

Herrn Bürgermeister Morkes

Stadt Gütersloh

Gütersloh, 20.03.2023

per Mail

## **Antrag zur Stärkung des Wochenmarktes auf dem Berliner Platz**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Morkes,

eine belebte Innenstadt ist ein wesentlicher Bestandteil hoher Lebensqualität und die mehrheitlichen Bestrebungen des Zentrenmanagements zielen darauf ab. Dazu heißt es im kürzlich vorgestellten „fitness Update für die Innenstadt“ unter dem Punkt „Wesentliches“ wörtlich: Empfehlung zur Erschließung von Flächen marktgängiger Größenordnung, um in der Innenstadt die Nachfrageanbindung und -abschöpfung im Lebensmitteleinzelhandel zu erhöhen“

Außer dem Ellimarkt gibt es in der Innenstadt keinen Lebensmitteleinzelhandel mit Vollsortiment, dafür aber einen gut etablierten und breit aufgestellten Wochenmarkt: noch wird in großer Bandbreite 3x pro Woche frische Lebensmittel aus der Region angeboten, oft von Erzeugern im Direktvertrieb, ergänzt durch einige wenige Essensstände. Dies wird von den Gütersloher Bürgern stark angenommen und trägt wesentlich zur Belebung der Innenstadt wie zur Belebung des umliegenden Einzelhandels bei.

Allerdings muss der Wochenmarkt regelmäßig für mehrere Wochen seinen angestammten Platz aufgeben und verkleinert und geteilt einen Rumpfverkauf hinnehmen, um die vielen Veranstaltungen auf dem Berliner Platz zu ermöglichen. Diese laufen oft über Wochen und werden regelmäßig über die geplante Zeit hinaus verlängert. Die daraus resultierenden Geschäftseinbußen wirken auf Händler abschreckend, was dazu führt, dass bereits einzelne Stände aufgegeben haben und nicht nachbesetzt werden konnten. Verliert der Wochenmarkt an Attraktivität für Händler, verliert er ebenso an Attraktivität für die Kunden. Dadurch drohen in der Folge weitere Stand- wie Geschäftsaufgaben. Daher halten wir es für notwendig, die Interessen des Wochenmarktes im Interesse aller Gütersloher zu stärken, um diesen Belebungsmotor in der Stadt zu halten, und zwar durch folgende Maßnahmen:

1. Für alle bestehenden und künftig angedachten Veranstaltungen soll geprüft werden, ob sie zwingend auf dem Berliner Platz stattfinden müssen, oder ob sich mit dem Kolbeplatz und dem Dreiecksplatz mit der angrenzenden Gastronomie eine mindestens gleichwertige Veranstaltungsfläche bietet. Dies gilt ausdrücklich nicht für Veranstaltungen, die sich mit dem Wochenmarkt vereinbaren lassen.
2. Das Team des GTM wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Bestandshändlern den Wochenmarkt weiter auszubauen und durch Verweilstände und ein noch größeres Angebotsportfolio den Wochenmarkt in seiner Attraktivität zu erhalten bzw. zu steigern
3. An verkaufsoffenen Sonntagen ohne geplante Veranstaltung auf dem Berliner Platz soll den Wochenmarkthändlern das Angebot gemacht werden, Verkaufsstände aufzubauen.

gez. Heiner Kollmeyer

gez. Sascha Priebe

Fraktionsvorsitzender der CDU

Fraktionsvorsitzender der FDP